

## PresseInfo

08.06.2010

### *„Sicherheitstage 2010 mit der Polizei Bremen in der Sparkasse Bremen*

**So schützen Sie sich vor Einbruch und Diebstahl!**

**14. bis 18. Juni 2010,  
FinanzCentrum Am Brill und Schwachhauser Heerstraße 197**

von 14. bis 18. Juni 2010 bietet die Sparkasse Bremen mit den „**Sicherheitstagen**“ der Polizei Bremen eine Präventionswoche mit umfassender Beratung, nicht nur für ältere Menschen.

Tricks an der Haustür, Enkeltrick, Taschen- oder Fahrrad-diebstahl sowie Autoeinbruch - oft sind die Opfer ältere Menschen, aber nicht nur diese sind betroffen.

Damit Sie sich vor all diesen Dingen besser schützen können, steht der Sommer 2010 bei der Polizei und der Sparkasse Bremen ganz im Zeichen von Sicherheit und Aufklärung. Bei den Sicherheitstagen in der Sparkasse werden ein Kontaktpolizist und ein Kollege der Kriminalpolizei mit umfassendem Informationsmaterial die Bremer Bürger für wichtige Präventionsthemen sensibilisieren.

Während der gesamten Öffnungszeiten können sich Bremer Bürger im FinanzCentrum am Brill und in der Schwachhauser Heerstraße kompetent beraten lassen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen:

- **Einbruchsschutz**
- **Straftaten zum Nachteil älterer Menschen**  
wie z.B. Trickdiebstahl, Stadtwerke, Enkeltrick
  
- **Autoaufbrüche**
- **Künstliche DNA**

Trickbetrüger versuchen soviel Vertrauen aufzubauen, dass sie in die Wohnung gelassen werden. Vor allem ältere Menschen werden dann Opfer von Trickbetrug. Sie scheinen diesen Betrügern vertrauensseliger, hilfsbereiter und körperlich nicht so reaktionsschnell.

Die Betrüger geben vor, von Behörden bzw. dienstleistenden Unternehmen (Stadtwerke, Bank, Handwerk, ...) zu sein. Oder sie geben sich als Verwandte, ehemalige Kollegen und Hilfsbedürftige aus. Auf die allgemein bekannten Vorgehensweisen, wie z. B. der "Enkeltrick" oder der "Glas-Wasser- bzw. Zettel-Trick" fallen immer wieder Menschen herein. Aber auch neue Maschen sind zu beobachten.

Auch „Gelegenheit“ macht Diebe – dies stellt die Polizei immer wieder fest, immer häufiger werden Autos in sekundenschnelle ausgeräumt, Fahrräder „verschwinden“. Eine ganze Reihe von Präventionsmassnahmen, hilft sich gegen den Verlust von Eigentum zu schützen. Hier will die Polizei Bremen die Bevölkerung sensibilisieren und vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Denn häufig erleichtert eine gewisse Sorg- und Arglosigkeit den Erfolg.

Ein neues Produkt zum Eigentumsschutz ist die sog. Künstliche DNA, die bei den Sicherheitstagen vorgestellt wird.

Durch den Einsatz dieser neuen Markierungstechnologie soll die Zahl der Eigentumsdelikte deutlich reduziert werden. Während der Sicherheitstage kann die künstliche DNA sowohl im FinanzCentrum am Brill als auch in der Sparkassenfiliale Schwachhauser Heerstraße zum Sonderpreis erworben werden.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit Claudia Hallensleben, Polizei Bremen, in Verbindung.

Tel. 362-19012

[claudia.hallensleben@polizei.bremen.de](mailto:claudia.hallensleben@polizei.bremen.de)

Mit freundlichen Grüßen  
Elke Heussler